

Neubau Wohngebäude

BNK | BNG V2.0

Hauptkriteriengruppe	Soziokulturelle und funktionale Qualität
Kriterium	Sicherheit: Präventive Schutzmaßnahmen gegen Einbruch 1.6.1

- 1. Nutzungsart** Wohngebäude jeder Größe
Neubau
- 2. Beschreibung** In den letzten Jahren stieg die Zahl der Wohnungseinbrüche in Deutschland erheblich an, während die Aufklärungsquote auf 15,7 Prozent gesunken ist. Einfamilienhäuser, Doppelhäuser und Reihenhäuser, aber auch Mehrfamilienwohnhäuser stellen aufgrund ihrer häufig offenen Bebauung und guten Zugangs- und Fluchtmöglichkeiten ein bevorzugtes Ziel von Einbrechern dar. Die beliebtesten Einstiegsweisen in das Gebäude sind Fenster bzw. Fenstertüren gefolgt von Haus- und Kellertüren sowie den Kellerfenstern. Ein hohes Sicherheitsgefühl hat großen Einfluss auf die Nutzerzufriedenheit und muss daher durch entsprechende Maßnahmen sichergestellt werden. Erfahrungen der Polizei zeigen, dass durch präventiven Einbruchschutz am Gebäude eine Großzahl aller Einbrüche verhindert werden kann. Zudem kann durch eine verbesserte Sicherheitstechnik der Aufwand für den Täter erhöht und die Erfolgswahrscheinlichkeit des Einbruchs erheblich verringert werden.
- 3. Methode** **Nachweisführung:**
 - 1. Einfamilienwohnhaus:**
Bei Einfamilienwohnhäusern gelten die Anforderungen für das Gesamtgebäude.
 - 2. Mehrfamilienwohnhaus:**
Der Nachweis ist für alle Kriterien, Teilkriterien und Indikatoren für das Gesamtgebäude zu führen.

Bewertet wird der Umfang der präventiven Schutzmaßnahmen gegen Einbruch am Gebäude.
- 4. QNG-Anforderungen** Es gelten keine zusätzlichen QNG-Anforderungen.
- 5. Normen und Richtlinien** Bei der Bearbeitung und Umsetzung des Kriteriensteckbriefs sind die zum Zeitpunkt der Anwendung jeweils gültigen Richtlinien und Normen einzuhalten.
 - DIN EN 1627:2021
- 6. Literatur**
 - Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (Hg.): Präventionswirkung von Sicherheitstechnik zum Einbruchschutz, München, 2005
 - Bundesministerium des Innern (Hg.): Polizeiliche Kriminalstatistik 2012, Berlin, 2013
- 7. Anlagen und Eingabehilfen** Es gelten zum Zeitpunkt der Bearbeitung die gültigen Eingabehilfen.

Neubau Wohngebäude BNK | BNG V2.0

Hauptkriteriengruppe	Soziokulturelle und funktionale Qualität	
Kriterium	Sicherheit: Präventive Schutzmaßnahmen gegen Einbruch	1.6.1

8. Allgemeine Hinweise zur Bewertung

Für die Beurteilung der präventiven Schutzmaßnahmen gegen Einbruch wurde eine Bewertungsliste erarbeitet. Die Summe der Checklistenpunkte der Teilkriterien ergibt das Bewertungsergebnis des Kriteriums.

Zur Bewertbarkeit des Steckbriefs müssen mindestens die Anforderungen für den 1-Punkte-Standard verpflichtend vorhanden sein. (sind nicht alle Eigenschaften erfüllt, werden 0 Basispunkte erreicht und es können auch keine weiteren Punkte erzielt werden.) Hierzu zählen folgende Eigenschaften: Ist der Hauptzugang zum Gebäude vom öffentlichen Raum gut einsehbar oder befindet sich am Hauptzugang ein Lichtschaltgerät (Bewegungsmelder), führt dies zu einer Bewertung mit den 1-Punkte-Standard (Basispunkte).

Durch die Umsetzung der Zusatzmaßnahmen können weitere Punkte erreicht werden, welche für den 5- bzw. 10-Punkte-Standard notwendig sind.

9. Bewertungsmaßstab

Checklistenpunkte	Erfüllt das Gebäude folgende Eigenschaften, können die angegebenen Checklistenpunkte erreicht werden:
10*	<p>1. Hauptzugang Der Hauptzugang zum Gebäude ist vom öffentlichen Raum gut einsehbar</p> <p>ODER</p> <p>Am Hauptzugang zum Gebäude befindet sich ein Lichtschaltgerät (Bewegungsmelder)</p>
5	<p>2. Bewegungsmelder An allen Zugangsmöglichkeiten zum Haus befinden sich Lichtschaltgeräte (Bewegungsmelder)</p>
5	<p>3. Außenbeleuchtung Die Außenbeleuchtung kann mittels Zeitschaltuhr gesteuert werden</p>
5	<p>4. Lichtschächte Am Gebäude sind keine Lichtschächte vorhanden oder alle Lichtschächte sind mit einer Sicherung ausgestattet (z. B. verankert, stabiler Gitterrost)</p>

Neubau Wohngebäude

BNK | BNG V2.0

Hauptkriteriengruppe	Soziokulturelle und funktionale Qualität	
Kriterium	Sicherheit: Präventive Schutzmaßnahmen gegen Einbruch	1.6.1

5	<p>5.1 Türen - Mehrfachverriegelung Alle Türen im Erdgeschoss und auf anderen gut erreichbaren Etagen sind mit einer Mehrfachverriegelung ausgestattet</p>
2,5	<p>5.2 Türen - Verglasung Die Scheiben aller Türen im Erdgeschoss und auf anderen von außen gut erreichbaren Etagen bestehen aus Verbundsicherheitsglas</p>
5	<p>5.3 Türen - Einbruchschutz Alle Türen im Erdgeschoss und auf anderen gut erreichbaren Etagen sind einbruchhemmend nach DIN V EN 1627 ausgebildet (gemäß DIN EN 1627:2011-09 RC2 oder RC3 bzw. gemäß DIN V ENV 1627:1999-04 WK2 oder WK3)</p>
5	<p>5.4 Türen - Spione An allen Eingangstüren sind Weitwinkel-Spione vorhanden</p>
5	<p>5.5 Türen - Sperrbügel Türen haben zusätzliche Schlösser mit Sperrbügel (Anwesenheitsschutz)</p>
5	<p>6.1 Fenster - Pilzzapfen Die Beschläge aller Fenster und Fenstertüren im Erdgeschoss und auf anderen gut erreichbaren Etagen bestehen aus umlaufenden Verriegelungen (Pilzzapfen)</p>
2,5	<p>6.2 Fenster - Verglasung Die Scheiben aller Fenster und Fenstertüren im Erdgeschoss und auf anderen von außen gut erreichbaren Etagen bestehen aus Verbundsicherheitsglas</p>
5	<p>6.3 Fenster – Schutzbeschlag Fenster und Fenstertüren im Erdgeschoss und auf anderen von außen gut erreichbaren Etagen sind mit Schlössern mit Profilzylinder und Schutzbeschlag ausgestattet</p>
5	<p>6.4 Fenster - Einbruchschutz Alle Fenster und Fenstertüren im Erdgeschoss und auf anderen gut erreichbaren Etagen sind einbruchhemmend nach DIN V ENV 1627 ausgebildet (gemäß DIN EN 1627:2011-09 RC2 oder RC3 bzw. gemäß DIN V ENV 1627:1999-04 WK2 oder WK3)</p>

Neubau Wohngebäude BNK | BNG V2.0

Hauptkriteriengruppe	Soziokulturelle und funktionale Qualität	
Kriterium	Sicherheit: Präventive Schutzmaßnahmen gegen Einbruch	1.6.1

5	6.5 Fenster - Rollläden Eingebaute Rollläden entsprechen mindestens der Widerstandsklasse RC2 nach DIN EN 1627:2011-09
5	7. Gegensprechanlage Es ist eine Gegensprechanlage (bevorzugt mit integriertem Videosystem) vorhanden
20	8. Alarmanlage Es ist eine Alarmanlage (Einbruchmeldeanlage oder Gefahrenwarnanlage) vorhanden
5	9. Kamera Am Gebäude ist eine Kamera bzw. Kamera-Attrappe installiert
100	Gesamtzahl an erreichten Punkten (Basispunkte + Zusatzpunkte)

*Basiskriterium

1	Erreichte Checklistenpunkte = 10 (Mindestpunktzahl)
2 bis 4	Erreichte Checklistenpunkte = 20 bis 40
5	Erreichte Checklistenpunkte = 50
6 bis 9	Erreichte Checklistenpunkte = 60 bis 90

Neubau Wohngebäude BNK | BNG V2.0

Hauptkriteriengruppe	Soziokulturelle und funktionale Qualität	
Kriterium	Sicherheit: Präventive Schutzmaßnahmen gegen Einbruch	1.6.1

10	Erreichte Checklistenpunkte = 100
-----------	--

10. Dokumentation und Nachweis

- Produktdokumentation
- Fotodokumentation

Sonstiges:

Zusätzlich gelten die Dokumentationsvorschriften nach:

- BNK_BNG_QNG_1_6_1_Doku Anf_V1.1 bis 2.0

11. Datum des Inkrafttretens

15.06.2024

12. Änderungen

Gegenüber der Version V1.5 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

1. Umbenennung der Version: BNK I BNG V1.5 in BNK I BNG V2.0
2. Ergänzung des Abschnitts „1. Nutzungsart“: „Wohngebäude jeder Größe, Neubau“
3. Ergänzung des Abschnitts „3. Methode“: “Nachweisführung (1. Einfamilienwohnhaus und 2. Mehrfamilienwohnhaus)“ und zur Nachweisführung, Definitionen und Methodik der Teilkriterien
4. Aktualisierung des Abschnitts „11. Datum des Inkrafttretens“
5. Aktualisierung des Abschnitts „12. Änderungen“
6. Aktualisierung des Abschnitts „13. Frühere Versionen/Gültigkeit“
7. Aktualisierung des Abschnitts „14. Bearbeitungsstand“

13. Frühere Versionen/ Gültigkeit

V1.5 (Datum des Inkrafttretens: 11.08.2023, Gültigkeit: bis 14.06.2024)

14. Bearbeitungsstand

15.05.2024